nahm Meißel und Beil
und die Säg' in Eil';
sie sägten und stachen
und hieben und brachen,
berappten
und kappten,
visierten[1]) wie Falken
und setzten die Balken;
eh' sich's der Zimmermann versah, —
klapp, stand das ganze Haus schon fertig da!

3. Beim Bäckermeister war nicht Noth,
die Heinzelmännchen backten Brot.
Die faulen Burschen legten sich,
die Heinzelmännchen regten sich —
und ächzten daher
mit den Säcken schwer —
und kneteten tüchtig
und wogen es richtig
und hoben
und schoben
und fegten und backten
und klopften und hackten.
Die Burschen schnarchten noch im Chor, —
da rückte schon das Brot, das neue, vor!

4. Beim Fleischer ging es just so zu:
Gesell und Bursche lag in Ruh';
indessen kamen die Männlein her
und hackten das Schwein die kreuz und quer.
Das ging so geschwind
wie die Mühl' im Wind!
Die klappten mit Beilen,
die schnitzten an Speilen[2]),
die spülten,
die wühlten
und mengten und mischten
und stopften und wischten.
That der Gesell die Augen auf,
wapp, hing die Wurst da schon im Ausverkauf.

5. Beim Schenken war es so: Es trank
der Küfer, bis er niedersank;
am hohlen Fasse schlief er ein.
Die Männlein sorgten um den Wein
und schwefelten fein
alle Fässer ein
und rollten und hoben
mit Winden und Kloben[3])
und schwenkten
und senkten
und gossen und panschten[4])
und mengten und manschten[5]).
Und eh' der Küfer noch erwacht,
war schon der Wein geschönt[6]) und fein gemacht!

6. Einst hatt' ein Schneider große Pein,
der Staatsrock sollte fertig sein,
warf hin das Zeug und legte sich
hin auf das Ohr und pflegte sich.
Da schlüpften sie frisch
in den Schneidertisch
und schnitten und rückten
und nähten und stickten
und faßten
und paßten
und strichen und guckten
und zupften und ruckten, —
und eh' mein Schneiderlein erwacht,
war Bürgermeisters Rock bereits gemacht!

7. Neugierig war des Schneiders Weib
und macht sich diesen Zeitvertreib, —

---

1) Visieren = zielen, aufs Korn nehmen, die gerade Richtung suchen.

2) Speile = Hölzer zum Aufspießen der Würste.

3) Kloben = gespaltener Stock.

4) Panschen = schlagen, besonders mit der flachen Hand, auch durcheinander mengen, mischen.

5) Manschen = durcheinander mengen, besonders flüssige Speisen.

6) Den Wein schönen, bed. ihn verfälschen, ihn schöner, besser erscheinen lassen.